

rechts: *Carl Agricola sc.* 1815. Im Unterrand: *Das Original Gemählde befindet sich in der Sammlung des Herrn Grafen von Lamberg zu Wien. Wien bei Ludwig Maisch.*

- I. Vor der Schrift, aber mit den Künstlernamen.
 - II. Mit der Dedication an Graf Lamberg, aber noch vor der Adresse des L. Maisch.
 - III. Mit dieser Adresse rechts unten.
- Auch Aetzdrücke kommen vor.

26. Kallisto.

Höhe 168 Mm., Breite 232 Mm.

Nach *D. Dominichino*. Diana entdeckt die Schwangerschaft der Nymphe Kallisto. Die Göttin, von zwei Nymphen begleitet, sitzt links vorn auf einem Stein auf dem Ufer eines Flusses, sie streckt gebieterisch den Arm nach der Kallisto aus, die, mit vier andern Gespielinnen von der Göttin beim Baden überrascht, im Gefühl ihrer Schuld, das Gesicht mit einem Tuch verhüllt und umsinkt. Der Hintergrund der Landschaft ist waldig und bergig. Links unter der Darstellung: *Dominichino pinx.*; rechts: *C. Agricola sc.*: 811, in der Mitte des Unterrands: *Kallisto*.

- I. Vor der Schrift d. h. vor dem Wort *Kallisto*, nur mit den Künstlernamen.
- II. Mit der Schrift. — Eine Adresse trägt das Blatt, so viel ich weiss, nie.

Die Aetzdrücke sind vor der Luft und vielen andern Arbeiten.

27. Aurora und Cephalus.

Höhe 315 Mm., Breite 397 Mm.

Nach *F. Albani's* Bild bei Graf Fries in Wien. Aurora, geflügelt und in schwebender Haltung, umfasst den Geliebten, um ihn der Erde zu entführen, ihr Wagen, dessen Viergespann zwei Amoretten leiten, hält oben auf Gewölk, zwei andere Amoretten, mit Fackel und Blumenkorb, schweben zu Seiten des Wagens. Der Hund und Speer des Entführten befinden

sich rechts unten. Ausgedehnte, im Mittelgrund bewachsene Landschaft mit einem Höhenzug in der Ferne und mit Aussicht auf die See links. Links unter der Darstellung: *Peint par Fr. Albani.*, rechts: *Gravé par Agricola*, in der Mitte: AURORE ET CÉPHALE. Darunter *Stöckl's* Adresse und links: *Le tableau original se trouve au cabinet de Monsieur le comte Maurice de Fries.*

I. Vor aller Schrift.

II. Mit der Schrift.

28. Amor und Psyche.

Höhe 182 Mm., Breite 225 Mm.

Nach dem eigenen Gemälde in der Akademie zu Wien. — Beide befinden sich im Vordergrund einer bergigen Landschaft mit einem Wasserfall zur Linken. Die schlafende Psyche ruht gegen Amor's Bein, der ihren Kopf mit der Rechten unterstützt und mit der Linken einen Pfeil gegen ihre Brust zielt. Seine Flügel sind ausgebreitet und sein Köcher hängt hinter seinem Rücken. Im Unterrand links: *C. Agricola pinx. et sc. 1838.*

Das Blatt hat, so viel ich weiss, nie Schrift.

Die Probe- oder Aetzdrücke sind vor der Luft.

29. Leichenbegängniss des Genius.

Höhe 302 Mm., Breite 435 Mm.

Nach dem angeblichen Bilde des *Nic. Poussin* in der Gallerie Liechtenstein. Nackte Genien tragen auf einer Bahre einen todten Genossen vorne vorüber. Der Zug kommt links die Stufen einer Säulenhalle herab, in welcher ein Greis und eine junge Frau stehen und bewegt sich in der Richtung des rechten Mittelgrundes, wo an der Thür eines Grab-Gebäudes drei Frauen die Vorhut des Zuges in Empfang nehmen. Links und rechts zuschauende Männer und Frauen. Im Unterrand links: *Poussin pinx.*, rechts: *Agricola sc.*, in der Mitte: *Les Funerailles d'un Génie.*